



21. Juli 2016

OB Michael Ebling erfreut über Änderungen in der Bundesverkehrswegeplanung: „Gutes Signal für Mainz“

(rap) Oberbürgermeister Michael Ebling zeigt sich „sehr erfreut“ darüber, dass die Einwände des Landes Rheinland-Pfalz zu den bisherigen Planungen des Bundesverkehrswegeplanes Erfolg hatten: „Dass signifikante Straßenbauprojekte in der Region nun eine höhere Dringlichkeitsstufe erhalten, ist - gerade mit Blick auf die A60 - ein sehr gutes Signal für Mainz.“

Der in den „vordringlichen Bedarf“ aufgestiegene Ausbau der A 60 von der Anschlussstelle Ingelheim bis zum Autobahnkreuz Mainz-Süd sei eine „herausragende Nachricht, da es sich um eine stark genutzte Achse handelt, deren Zustand schon heute zu wünschen übrig lässt.“ Zwar stehe die Verwirklichung nicht unmittelbar bevor, aber die Realisierung bis zum Jahr 2030 lasse darauf hoffen, dass die Umsetzung der Baumaßnahme auf dieser neuralgischen Strecke „aufgrund der Interventionen weit früher zu erwarten steht, als dies bislang in Aussicht gestellt wurde. Für diese Beharrlichkeit an der richtigen Stelle möchte ich

Landeshauptstadt Mainz

Hauptamt

Pressestelle | Kommunikation

Stadthaus Große Bleiche

Große Bleiche 46/Löwenhofstraße 1

55116 Mainz

Telefon: 49 6131 12 22 21

Telefax: 49 61 31 12 33 83

E-Mail: pressestelle@stadt.mainz.de

www.mainz.de



dem Land meinen Dank aussprechen!“

Landeshauptstadt Mainz

Hauptamt

Pressestelle | Kommunikation

Stadthaus Große Bleiche

Große Bleiche 46/Löwenhofstraße 1

55116 Mainz

Telefon: 49 6131 12 22 21

Telefax: 49 61 31 12 33 83

E-Mail: pressestelle@stadt.mainz.de

www.mainz.de